

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

für

TRANSPACK-CONTAINER

Allgemeines:

Die nachstehende Beschreibung bezieht sich auf die Ausführung und Ausstattung der jeweiligen Standard-Container.

Die Außenabmessungen unserer Container sind der ISO-Norm angepasst und haben somit viele Vorteile dieses Systems. Sie bestehen aus einer stabilen Rahmenkonstruktion und haben auswechselbare Wandelemente.

Abmessungen (mm) und Gewichte (kg):

Type	außen			innen			Gewicht
	Länge	Breite	Höhe	Länge	Breite	Höhe	
Transpack							
10' Standard Paketgröße	2.989	2.435	648	-	-	-	1.346
10' montiert	2.989	2.435	2.591	2.795	2.240	2.340	1.300
16' Standard Paketgröße	4.885	2.435	648	-	-	-	1.750
16' montiert	4.885	2.435	2.591	4.690	2.240	2.340	1.700
20' Standard Paketgröße	6.055	2.435	648	-	-	-	1.988
20' montiert	6.055	2.435	2.591	5.860	2.240	2.340	1.938
30' Standard Paketgröße	9.120	2.435	648	-	-	-	2.763
30' montiert	9.120	2.435	2.591	8.925	2.240	2.340	2.703

1.) BODEN:

- Rahmenkonstruktion:
 - kaltgewalzte, verschweißte Stahlprofile, 3 mm stark
 - 4 Containerecken, geschweißt
 - 2 Gabelstaplertaschen (außer 30') - Abstand 2.050 mm
 - (alternativ 1.650 mm)
 - (lichtes Maß Gabelstaplertasche: 352 x 85 mm)
 - Bodenquerträger aus Ω -Profilen, s = 2,5 mm

- Isolierung:
 - 60 mm starke Mineralwollplatten (Dichte 16 - 24 kg/m³)
 - Brennbarkeitsklasse A - nicht brennbar
 - Qualmbildungsklasse Q1 - schwach qualmend
 - beides gemäß ÖNORM B 3800

- Unterboden: - 0,63 mm starke, verzinkte Blechplatten
- Fußboden: - Spanplatte 22 mm stark
wasserbeständig (V 100)
Die Spanplatte entspricht dem Emissionswert E1
(Definition gemäß DIBt-Richtlinie 100, Fassung Juni 1994)
- Kunststoff-Bodenbelag 1,5 mm stark
Brennbarkeitsklasse B1- schwer brennbar
Qualmbildungsklasse Q1- schwach qualmend
Bahnen verschweißt

2.) DACH:

- Rahmenkonstruktion: - kaltgewalzte, verschweißte Stahlprofile, 3 mm stark
 - 4 Containerecken, geschweißt
 - Dachquerträger aus Holz l x b = 100 x 40 mm
- Deckung: - 0,63 mm starkes verzinktes Stahlblech
Doppelfalz über die gesamte Containerlänge
- Isolierung: 100 mm starke Mineralwollplatten (Dichte 16 - 24 kg/m³)
Brennbarkeitsklasse A - nicht brennbar
Qualmbildungsklasse Q1 - schwach qualmend
beides gemäß ÖNORM B 3800
- Deckenverkleidung: - beidseitig beschichtete Spanplatte (V 20), 10 mm stark,
Dekor weiß
Die Spanplatte entspricht dem Emissionswert E1
(Definition gemäß DIBt-Richtlinie 100, Fassung Juni 1994)
- CEE-Anschluss: versenkt im stirnseitigen Dachrahmen

3.) ECKSÄULEN:

- aus kaltgewalzten 4 mm starken Stahlprofilen
mit Dach- und Bodenrahmen verschraubt

4.) WANDELEMENTE:

- Wandstärke 70 mm
- Ausführungen: - Vollelement
 - Türelement
 - Fensterelement
 - Sanitärfensterelement
 - Halbelement
- Außenverkleidung: - profiliertes, verzinktes und beschichtetes Blech
Stärke 0,63 mm
- Isolierung: - 60 mm starke Mineralwollplatten (Dichte 16 - 24 kg/m³)
Brennbarkeitsklasse A - nicht brennbar
Qualmbildungsklasse Q1 - schwach qualmend
beides gemäß ÖNORM B 3800
- Innenverkleidung: - beschichtete Spanplatte (V 20), Stärke 10 mm; Dekor: Eiche hell
Die Spanplatte entspricht dem Emissionswert E1
(Definition gemäß DIBt-Richtlinie 100, Fassung Juni 1994)

5.) TRENNWÄNDE:
(optional)

- Wandstärke 60 mm
- Ausführungen:
 - Vollelement
 - Türelement
- Rahmen: - Holzrahmen; Stärke 40 mm
- beidseitige Verkleidung: - beschichtete Spanplatte (V 20), Stärke 10 mm; Dekor: Eiche hell
Die Spanplatte entspricht dem Emissionswert E1
(Definition gemäß DIBt-Richtlinie 100, Fassung Juni 1994)

5.)a) WINDFANG:
(optional)

- Abmessungen ca. 660 x 1.100 mm
- Wandstärke 60 mm; Dekor: Eiche hell
- Innentüre mit Stahlzarge
- Nurglasleuchte

6.) TÜREN:

- Außentür:
 - rechts oder links angeschlagen
 - Türblatt aus beidseitig verzinkten Blechen mit 40 mm Isolierung
 - Stahlzarge mit dreiseitig umlaufender Dichtung
 - Abmessungen:

Baurichtmaße	Lichte Durchgangsmaße
875 x 2.000 mm	811 x 1.968 mm
- Innentür:
 - rechts oder links angeschlagen
 - Türblatt aus beidseitig verzinkten und beschichteten Blechen mit 40 mm Isolierung
 - Stahlzarge mit dreiseitig umlaufender Dichtung
 - Abmessungen:

Baurichtmaße	Lichte Durchgangsmaße
625 x 2.000 mm	561 x 1.968 mm
875 x 2.000 mm	811 x 1.968 mm

7.) FENSTER:

- Kunststoff-Fenster mit Isolierverglasung und integriertem Rollladenkasten; Farbe: weiß
- Einhand-Dreh-/Kippbeschlag
- Fensterabmessungen (Stockmaße): 945 x 1.200 mm
- Rollladenkasten mit Gurtwickler:
Höhe 145 mm, Lamellenfarbe: hellgrau

ACHTUNG: Die eingebaute Isolierverglasung ist für eine Seehöhe bis 1.100 m geeignet. Über 1.100 m muß ein Druckausgleich durchgeführt werden.

8.) ELEKTROINSTALLATION:

Ausführung: Unterputz

- Technische Daten:
 - versenkter CEE-Außenanschluss über Stecker/Steckdose
 - Spannung 230/400 V
 - 50/60 Hz; 3/5 polig; 32 A
 - Schaltplan im Verteilerkasten beigelegt
 - Verteilerkasten AP, einreihig
 - FI-Schalter 40 A/0,03 A
 - LS-Schalter 10 A/13 A (Licht)
- | | |
|--|-----------|
| | 2/4-polig |
| | 2-polig |

- LS-Schalter 13 A (Heizpaneel) 2-polig
- LS-Schalter 13 A/16 A (Steckdosen) 2-polig
- 2 Stk. Doppel-Schukosteckdosen
- Lichtschalter
- 2 Stk. Doppellichtbalken mit Abdeckwanne und Leuchtstoffröhren 2 x 36 W

- Erdung: Erdungsleiter aus verzinktem Flacheisen und Kreuzklammer. Die Schutzerdung des Containers übernimmt der Käufer/Mieter am Aufstellort.

- Sicherheitshinweis: Die Container können über die vorhandenen CEE-Steckvorrichtungen elektrisch miteinander verbunden werden. Bei der Festlegung der Anzahl der Container, die elektrisch miteinander verbunden werden können, ist der zu erwartende Dauerstrom in den Verbindungsleitungen zu berücksichtigen. Die Inbetriebnahme der Container muss von einem Elektrofachmann durchgeführt werden.

9.) HEIZUNG UND KLIMATISIERUNG:
(optional)

Individuelle Beheizung mittels Frostwächter, E-Konvektor oder E-Schnellheizer mit Thermostatsteuerung bzw. Überhitzungsschutz.

Mechanische Entlüftungsmöglichkeit mittels E-Ventilatoren auf Wunsch auch Installation von Klimageräten.

Für regelmäßige Durchlüftung der Räume muß gesorgt werden. Eine relative Luftfeuchtigkeit von 60 % bei 20°C soll nicht überschritten werden, um Kondensation zu vermeiden!

10.) WÄRMEDÄMMUNG:

- Bodenisolations: s = 60 mm	U= 0,54 W/m ² K
- Dachisolations: s = 100 mm	U= 0,37 W/m ² K
- Außenwandisolations: s = 60 mm	U= 0,59 W/m ² K
- Fenster: s = 4/16/4 mm	U= 2,40 W/m ² K
- Fenster mit Gasfüllung: s = 4/16/4 mm (optional)	U= 1,10 W/m ² K

11.) SCHALLDÄMMUNG: 33 - 44 dB (nach ISO L40/V)

12.) TRAGFÄHIGKEIT:

(Einzelcontainer)	- Boden: höchstzulässige Nutzlast: 2,0 kN/m ² (Verkehrslast)
	zulässige Gesamtbelastung: 2,5 kN/m ²
	- Dach: höchstzulässige Nutzlast: 1,0 kN/m ² (Schneelast)
	zulässige Gesamtbelastung: 1,5 kN/m ²

13.) TRANSPORTHÖHE:

Die Transpack-Container werden in Paketen angeliefert. Standard-Pakethöhe (Container ohne Trennwände und Klimagerät) 648 mm. Vier Stück entsprechen den Außenabmessungen eines fertig montierten Containers.

Andere Transporthöhen auf Anfrage (abhängig von den Einbauteilen).

14.) WINDBESTÄNDIGKEIT:

Bei „Stockbauten“ bzw. Gefahr von starkem Wind ist eine entsprechende Verankerung notwendig (Verwendung von „Stacking cones“, Abspannen mit Stahlseilen, etc.).

15.) AUFBAU / MONTAGE:

Die einzelnen Container können wahlweise nebeneinander, hintereinander oder übereinander zusammengebaut werden. Ein Einzelcontainer (z.B. 20' Ctr.) muss auf bauseits beigestellten Fundamenten (z.B. Holz, Beton) mit mindestens 6 Auflagepunkten aufgesetzt werden. Fundamentdimension und Frosttiefe sind ggf. den örtlichen Verhältnissen, insbesondere der Bodenbeschaffenheit anzupassen.

Die Niveaugleichheit der Fundamente ist Voraussetzung für störungsfreie Montage und einwandfreien Stand der Gesamtanlage.

Die Container können bei Berücksichtigung statischer Erfordernisse 3-hoch (im Block) gestapelt und in Betrieb genommen werden.

Dasselbe gilt beim Zusammenbau mehrerer Container zu einer Anlage.

16.) HANDLING:

- mit Stapler
- mit Kran: Winkel zwischen Hebeseil und Horizontale min. 60°
Konstruktionsbedingt ist das Handling mit Spreader nicht möglich.

für 10', 16' und 20' Transpack-Container siehe Anhang 1 - Seite 6
für 30' Transpack-Container siehe Anhang 2 - Seite 7

17.) GÜTEÜBERWACHUNG:

Germanischer Lloyd „Typenprüfung“ für den 20' Container mit Raum-Innenhöhe 2.340 mm

18.) LACKIERUNG:

Physikalisch trocknender Lack, mit hoher Wetter- und Alterungsbeständigkeit
resistent gegen Chemikalien (Industrieatmosphäre) dauerelastisch, für Eisen und NE-Metalluntergründe

- Boden: 70 µm Grundierung (Korrosionsschutz)

- Dach: Decklackierung in RAL-Ton

- Wandelemente mit Lackbeschichtungsstärke bei Standardfarbtönen
Beschichtung: RAL 5010/9010 beträgt 25 µm

- Rahmen: 30 - 60 µm Grundierung
30 - 40 µm Decklack

Für produktionsbedingte Farbabweichungen übernehmen wir keine Gewähr.

Behördliche und gesetzliche Auflagen betreffend Lagerung, Aufstellung und Benützung der Container sind vom Käufer/Mieter zu beachten.

Technische Änderungen vorbehalten.

Anhang: 1

Ver- und Entladungs- bzw. Transportvorschriften für 10', 16' und 20' Transpack-Container

Konstruktionsbedingt ist das Handling mit Spreader nicht möglich.

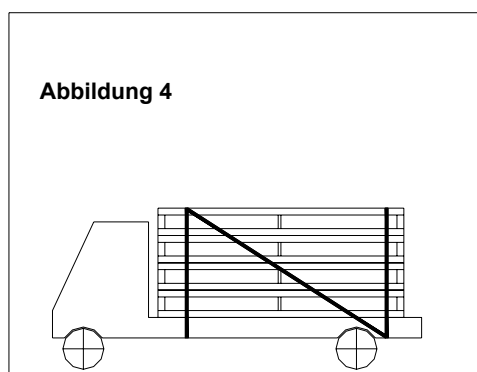
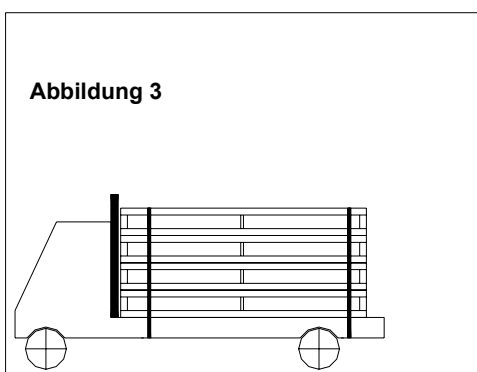
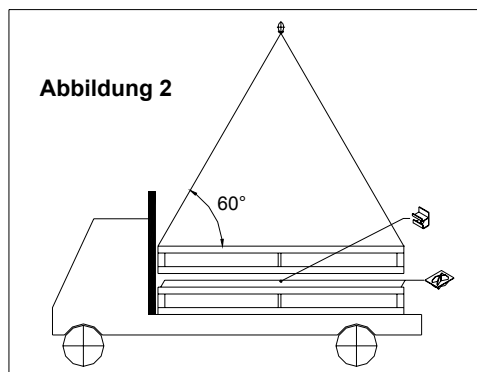
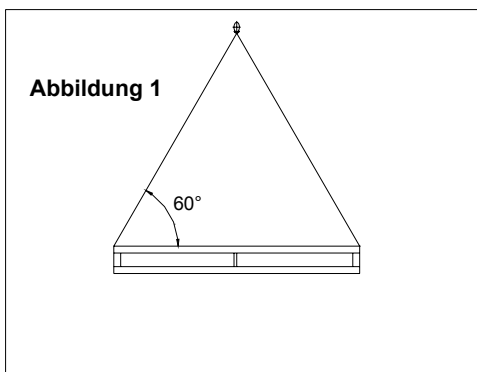
Verladung von Transpack-Containern auf den LKW

Für die Verladung von Transpack-Containern auf Planen-LKW ist eine lichte Ladehöhe von 2,8 m notwendig.

1. Es dürfen nur einzelne Pakete (ein Transpack-Container) gehoben werden.
2. Die Pakete können mit Stapler oder mit Kran gehoben werden. Die Seile sind an den Containeraugen zu befestigen. Der Winkel zwischen dem Hebeseil und der Horizontale muss min. 60° betragen. (Abb. 1)
3. Die Pakete müssen ganz an die Stirnwand des LKWs gestellt werden.
4. In der Höhe können 3, 4 oder 5 Pakete verladen werden:

Höhe des einzelnen Paketes	Stückzahl der Pakete
515 mm	5 Stk.
648 mm	4 Stk.
864 mm	3 Stk.

5. Zwischen den einzelnen Paketen müssen je 4 Stk. „Stacking cones“ (in die Containerecken) und je 2 Stk. Spannkeile (auf die Dachlängsträger pro Seite 1 Stk.) eingesetzt werden. (Abb. 2)
6. Auf das oberste Paket darf keine zusätzliche Last gestellt werden!
7. Die gesamte Ladung muss auf dem LKW mit Sicherheitsgurten gesichert werden. (Abb. 3)
8. Wenn auf einen LKW (oder Anhänger) ohne Stirnwand geladen wird, muss das ganze Paket zusätzlich mit Diagonalverstreben (Spanngurten) gesichert werden. (Abb. 4)



Anhang: 2

Ver- und Entladungs- bzw. Transportvorschriften für 30' Transpack-Container

Konstruktionsbedingt ist das Handling mit Spreader nicht möglich.

Verladung von Transpack-Containern auf den LKW

Für die Verladung von Transpack-Containern auf Planen-LKW ist eine lichte Ladehöhe von 2,8 m notwendig.

1. Es dürfen nur einzelne Pakete (ein Transpack-Container) gehoben werden.
2. Die Pakete können mit Kran gehoben werden. Die Seile sind an den oben aufgeschraubten Kranösen zu befestigen. Der Winkel zwischen dem Hebeseil und der Horizontale muss min. 60° betragen. (Abb. 1)
3. Die Pakete müssen ganz an die Stirnwand des LKWs gestellt werden.
4. In der Höhe können 3, 4 oder 5 Pakete verladen werden:

Höhe des einzelnen Paketes	Stückzahl der Pakete
515 mm	5 Stk.
648 mm	4 Stk.
864 mm	3 Stk.

5. Zwischen den einzelnen Paketen müssen je 4 Stk. „Stacking cones“ (in die Containerecken) und je 4 Stk. Spannkeile (auf die Dachlängsträger pro Seite 2 Stk.) eingesetzt werden. (Abb. 2)
6. Auf das oberste Paket darf keine zusätzliche Last gestellt werden!
7. Die gesamte Ladung muss auf dem LKW mit Sicherheitsgurten gesichert werden. (Abb. 3)
8. Wenn auf einen LKW (oder Anhänger) ohne Stirnwand geladen wird, muss das ganze Paket zusätzlich mit Diagonalverstreben (Spanngurten) gesichert werden. (Abb. 4)

